

# Laufzeitfonds neu definiert – mit Multi-Asset

Lieblingslied bleibt Lieblingslied



**Das Zins- und Anlageumfeld bleibt herausfordernd für risikoscheue Investoren, denn mit absoluter Sicherheit lässt sich derzeit keine positive Rendite erzielen. Laufzeitfonds bieten einen Ausweg: Sie zielen auf planbare Erträge bei geringem Risiko. Moderne Angebote verfolgen Multi-Asset-Strategien und können jederzeit auf Veränderungen an den Märkten reagieren.**

Investoren wissen inzwischen: Sie sollten ihr Geld besser nicht auf dem Sparkonto verwahren, denn die winzigen Zinsen gleichen nicht mal die Inflation aus. Auch andere festverzinsliche Finanzprodukte mit hoher Ausfallsicherheit werfen kaum eine Rendite ab, selbst die Erträge von Anleihen erstklassiger europäischer Unternehmen laufen gegen Null.

## Renaissance klassischer Laufzeitprodukte

In diesem Umfeld lohnt sich ein Blick auf das Konzept von Laufzeitfonds der neuen Generation ganz besonders. Das bewährte Finanzprodukt sorgt bereits seit den 1990er Jahren für planbare Ausschüttungen. Dabei ist das Kapital immer nur für einen vorab festgelegten Zeitraum gebunden. Bei den defensiv ausgerichteten Produkten der neuesten Generation stehen nicht nur Anleihen im Fokus, deren Fälligkeit auf die Laufzeit des Fonds abgestimmt ist.

Die Fonds nutzen vielmehr die gesamte Breite an Anlagemöglichkeiten aus, stets mit dem Ziel, stabile Erträge bei minimaler Schwankung zu generieren.

## Neue Konzepte gefragt

Moderne Lösungen brechen also das starre Konzept herkömmlicher Laufzeitfonds auf und ersetzen es durch eine dynamische Anlagestrategie. So fokussieren sich beispielsweise ältere Produkte oft auf europäische Unternehmensanleihen, doch die europäische Wirtschaft wächst momentan weniger stark als vor der Finanzkrise. Mit derart limitierten Fokus sind Investoren somit von alternativen Renditequellen ausgeschlossen. Moderne Laufzeitfonds zeigen sich offener – und nutzen die weltweiten Anlagemöglichkeiten. Ältere Laufzeitfonds investieren zudem oft nur in Anleihen mit guter bis sehr guter Bonität. Aktuell liefern auch solche Anleihen wegen des niedrigen Zinsumfelds nur geringe Erträge. Die neue Generation Laufzeitfonds schließt daher im Einzelfall auch Finanzprodukte mit etwas höheren Risiken nicht aus. Vielmehr prüft das Management, welche Anlageklassen und welche konkreten Produkte für das Portfolio wertsteigernd sein können. Solche Multi-Asset-Lösungen eröffnen den Laufzeitfonds neue Ertragschancen. Dazu können beispielsweise Hochzinsanleihen dienen, Futures, aber auch ausgewählte Anleihen aus Schwellenländern.

## Die Evolution des Laufzeitfonds – Produkte die zur Zeit passen:

### 1. Generation: Buy & Hold



Der Anleihemarkt funktioniert und liefert gute Renditen. Investieren ist einfach.

### 2. Generation: Buy & Monitor



Die Märkte werden komplizierter, man muss die Anlagen genauer überwachen um Renditen zu erzielen.

### 3. Generation: Alternatives



Die klassischen Wege funktionieren nicht mehr, man muss neue Wege finden Rendite zu erwirtschaften.

### Aktives Fondmanagement begrenzt Risiken

Ein solches Finanzprodukt funktioniert nur mit einem hochaktiven Fonds-Management, das jederzeit auf Veränderungen an den Märkten reagiert und das Portfolio über den Laufzeitzyklus des Fonds hinweg immer wieder neu ausrichtet. Im Anlageportfolio sind dazu neben traditionellen auch alternative Anlageklassen gefragt, wie Arbitrage-Geschäfte, Pair-Trades oder auch Portable-Alpha-Strategien. Denn der Weltmarkt ist inzwischen zu komplex und die makroökonomischen Veränderungen zu weitreichend, als dass sich ein Portfolio bloß einmal schnüren ließe, um danach auf Erträge zu warten. Die Manager moderner Laufzeitfonds haben zudem stets auch Risiken im Blick und greifen sofort ein, wenn Werte im Portfolio sich entgegen des geplanten Kurses entwickeln.

### Stabile Rendite zählt

Ein solch moderner Laufzeitfonds ist der neue „Fidelity Fonds Multi Asset Target Income 2024“, kurz **MATI 2024**. Er zielt nicht auf utopisch hohe Erträge. Vielmehr geht es dem Management darum, drei Anlageziele zu vereinen: eine möglichst stabile positive Rendite, Kapitalerhalt und geringe Volatilität. Der Fonds ist dazu mit einer Laufzeit von sechs Jahren ausgestattet. Dieser Zeitabschnitt entspricht der Länge eines typischen Wirtschaftszyklus, sodass stabile Erträge über die Gesamtlaufzeit noch wahrscheinlicher werden.

**Risikohinweis:** Die Einhaltung des Renditeziels ist nicht garantiert. Der Fonds garantiert weder einen bestimmten Ertrag noch den Kapitalerhalt noch eine bestimmte Wertentwicklung. Der Fonds setzt ggf. verstärkt Derivate ein, die zu stärkeren Schwankungen von Gewinnen und Verlusten führen können, ebenso wie Anlagen in Schwellenländern. Die Anlage ist u. a. folgenden Risiken ausgesetzt: Aktienkursrisiko, Zinsänderungsrisiko, Adressenausfallrisiko, Rechtsrisiko, Wechselkursrisiko, Liquiditätsrisiko etc. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert.

### Geplante jährliche Ausschüttung von zwei Prozent

Das erfahrene Fidelity-Fondsmanagement stellt also nicht bloß zu Beginn ein passendes Portfolio zusammen. Vielmehr behält es während der gesamten Laufzeit makroökonomische Veränderungen im Blick, passt das Portfolio an und nutzt alternative Anlageklassen, um je nach Lage gezielt Extraerträge zu generieren oder das Portfolio gegen Verluste abzusichern. Die Auswahl unterliegt keiner Benchmark, positioniert sich aber mit seinem Risiko- und Renditeprofil an der niedrigen Volatilitätsklasse SRR1 3, mit durchschnittlichen jährlichen Schwankungen um plus oder minus zwei bis fünf Prozent.

Dazu müssen alle ausgewählten Titel strengen Risikoforderungen standhalten. Die Fondsexperten analysieren alle interessanten Titel zu Beginn und während der Laufzeit. Dabei wird das Portfolio so geschnürt, dass Kunden jährlich feste Ausschüttungen erhalten. Angestrebt sind zwei Prozent der Investmentsumme pro Jahr.\* Am Ende der Laufzeit ist schließlich eine Rückzahlung des eingezahlten Kapitals inklusive Kursgewinne geplant. Das Management verzichtet dabei bewusst auf formelle Garantien, zugunsten einer flexibleren Anlagestrategie.



\*Eine stabile Ausschüttung von 2 % nach Kosten, vor Steuern, wird ggf. durch Rückgriffe auf das Fondskapital bedient. Dies kann unter Umständen zu einem geringeren Fondsvermögen zum Laufzeitende führen. Die Ausschüttungen erfolgen am ersten Geschäftstag im August 2019, 2020, 2021, 2022, 2023. Die Auszahlung des Fondsvermögens im Mai 2024 umfasst die bis dahin aufgelaufenen Zinsen. Bei Rückgabe der Fondsanteile vor Laufzeitende wird eine Rücknahmegebühr erhoben. Diese Werbeinformation richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und nicht an Privatkunden. Weitere Details zu den mit einer Fondsanlage verbundenen Chancen und Risiken finden Sie unter [www.fidelity.de](http://www.fidelity.de). FIL Investment Services GmbH veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen, erteilt keine Anlageempfehlung/Anlageberatung und nimmt keine Kundenklassifizierung vor. Diese Informationen dürfen ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Alle Aufträge müssen spätestens am 23.05.2018 um 18 Uhr elektronisch bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft vorliegen. Die Fondsauflegung ist an bestimmte Bedingungen (z. B. das Erreichen eines Mindestfondsvolumens) geknüpft. Fidelity behält sich vor, den Fonds unter Umständen nicht aufzulegen. Fidelity, Fidelity International, das Fidelity International Logo und das „F-Symbol“ sind Markenzeichen von FIL Limited. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Kundeninformationsdokumentes „Wesentliche Anlegerinformationen“ und des veröffentlichten Verkaufsprospektes, des letzten Geschäftsberichtes und – sofern nachfolgend veröffentlicht – des jüngsten Halbjahresberichtes getroffen werden. Diese Unterlagen sind die allein verbindliche Grundlage des Kaufes und können kostenlos über [www.fidelity.de](http://www.fidelity.de) oder beim Herausgeber angefordert werden: FIL Investment Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus. Stand, soweit nicht anders angegeben: 01.03.2018 / MK9751